



## Checkliste für Fahrlehrer

### 3 Säulen

- 1 Moderierte Gruppendiskussion (ca. 90 Min.)  
Leitung durch Lehrkräfte
- 2 Beobachtetes Fahren (insges. ca. 60 Min.)  
Leitung durch Lehrkräfte
- 3 Schlussdiskussion (ca. 30 Min.)  
Anleitung durch Referendare/Lehrer

Mehrere Teilnehmergruppen zu je 15 Personen

### Rolle der Fahrlehrer

- Begleitung des beobachteten Fahrens (passive, defensive Mitfahrt) keine Kommentare, (möglichst) keine Routenvorgaben; am besten fragen, wo man in der Pause hinfährt
- Stichworte in Beobachtungsbogen eintragen
- Eingriffe nur bei verkehrsrechtl. Notwendigkeit
- Fahrer ist „verantwortlicher Fahrzeugführer“
- Fahrzeiten kontrollieren
- Erst abschließend Rückmeldung geben

### Vorabstimmung mit Kollegen

- Beobachtungsbogen kopiert?
- Hinweise auf Baustellen etc.
- Park-/Warteplätze mit Polizei abgestimmt



## Checkliste für Fahrlehrer

### Übernahme zum beobachteten Fahren

- Teilnehmer kommen von der Gruppendiskussion, sie wissen „nur“, dass sie jetzt fahren können sie „stürzen“ sich auf die besten Autos
- Abstimmung der Verteilung mit Kollegen je Fahrzeug max. 3 Personen, jeweils aus derselben Moderationsgruppe

### Alternative:

Teilnehmer haben von Moderatoren je 3 Fahrzeugnummern erhalten: Abstimmung mit Kollegen, dass im Fahrzeug die entsprechenden Nummern liegen.

- Teilnehmer ohne Führerschein fahren „nur“ mit, Fahrer fahren entsprechend länger
- Jeder Fahrlehrer weist „seine“ Fahrer ein: Führerscheine kontrollieren, jeder fährt 20 Minuten, Mitfahrer beobachten, Beobachtungsbogen verteilen und erläutern
- Anweisung: Fahrer sollen ihre gewohnten Strecken fahren und so fahren, wie sie es gewohnt sind, Mitfahrer sollen Stichworte notieren

### Während der Fahrt

- Keine Kommentierung!
- Eingriffe nur, wenn rechtlich notwendig
- Offensichtliche Provokationen infrage stellen - Was soll das?
- ggf. auch vorzeitigen Fahrerwechsel herbeiführen

## Checkliste für Fahrlehrer

### Fahrtende

- Gemeinsame Auswertung im/am Auto (10 Min.)
- Teilnehmer wollen professionelle Rückmeldung

aber:

Erst ihre Beobachtungen abfragen! (Beobachtungsbogen heranziehen)  
Bitte an die Teilnehmer, fehlende Einträge aus dem aktuellen Gespräch ergänzen

- Direkte Fragen erst „spiegeln“
- Was meinen Sie, was mir aufgefallen ist?
- Bestätigungen für das Wissen der Teilnehmer sind besser als direkte, richtige Antworten!
- Erst zum Schluss kurze Rückmeldungen:  
Das war gut, das könnten sie besser machen!
- Anweisung:  
Teilnehmer sollen in den vorgegebenen Raum zurückgehen
- Beobachtungsbogen mitnehmen
- Kurze Rückmeldung an Moderatoren, gemeinsam mit Kollegen
- nur Stichworte zu beredenswerten Situationen
- Es geht um soziales Verkehrsverhalten, nicht um funktionales Verkehrsverhalten!
- Ein Fahrlehrer kann an der Schlussdiskussion teilnehmen



## Checkliste für Fahrlehrer

### Schlussdiskussion

- Der Moderator moderiert!
- Der Fahrlehrer schaltet sich nur nach Aufforderung durch den Moderator ein, dabei nicht konkretes Fehlverhalten einzelner Teilnehmer ausführen (es würde stets nur seine Sonderstellung in der Gruppe unterstreichen)
- Fachfragen zunächst „spiegeln“, was meinen sie, wie es sich verhält?
- Belehrungen/Monologe vermeiden
- auch hier gilt: Besser das Wissen der Teilnehmer bestätigen als fachlich richtig antworten
- Fachantworten ggf. nach Ende der Diskussion geben

